

# Zwischenmitteilung für das 1. Quartal 2022

1. Januar 2022 bis 31. März 2022

- Sehr starkes operatives Ergebnis (EBITDA) in Höhe von 201 Mio. € vor wesentlichen Sondereffekten nach 130 Mio. € im Vorjahreszeitraum; EBITDA einschließlich wesentlicher Sondereffekte in Höhe von 254 Mio. €
- Absatz mit 1,3 Mio. t leicht unter Vorjahresniveau, jedoch trotz entschlossen verfolgter Margin-over-Volume-Strategie deutlicher Anstieg im Vergleich zum Vorquartal (Q4 2021: 1,1 Mio. t)
- Umsatz im Vergleich zum Vorjahresquartal preisbedingt deutlich um 59,8 % auf 2,4 Mrd. € gestiegen
- Starkes Konzernergebnis in Höhe von 172 Mio. € nach 86 Mio. € im Vorjahr
- Anteil des über digitale Kanäle erzielten Konzernumsatzes bei über 46 % (Q1 2021: 45 %)
- EBITDA vor wesentlichen Sondereffekten von 180 Mio. € bis 240 Mio. € sowie ein starker und deutlich positiver Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit für das zweite Quartal erwartet

## **DEUTLICHE UMSATZSTEIGERUNG UND ABSATZ LEICHT UNTER VORJAHR**

Der Absatz lag im ersten Quartal 2022 mit 1,3 Mio. t leicht unter dem Niveau des Vorjahresquartals (- 2,3 %). Trotz der entschlossen verfolgten Margin-over-Volume-Strategie stieg er jedoch gegenüber dem Vorquartal saisonalbedingt deutlich an (Q4 2021: 1,1 Mio. t, +13,4 %). Durch die positive Preisentwicklung – insbesondere in Europa, aber auch in den USA – im Zusammenhang mit der erneuten Angebotsverknappung stieg der Umsatz von 1,5 Mrd. € im ersten Quartal 2021 auf 2,4 Mrd. € im abgelaufenen Quartal 2022.

## **SEHR DEUTLICHER ANSTIEG DES OPERATIVEN ERGEBNISSES**

Das um wesentliche Sondereffekte bereinigte operative Ergebnis (EBITDA) lag im ersten Quartal mit 201 Mio. € sehr deutlich oberhalb des Ergebnisses im Vergleichszeitraum des Vorjahres (Q1 2021: 130 Mio. €) und ebenfalls deutlich oberhalb des Ergebnisses des Vorquartals (Q4 2021: 171 Mio. €). Aufgrund der erneuten Angebotsverknappung stiegen die Stahlpreise in unseren Kernabsatzmärkten Europa und den USA wieder signifikant an, so dass insbesondere preisbedingt und in Verbindung mit einer entschlossenen Margin-over-Volume-Strategie sowie einem disziplinierten Net Working Capital-Management ein Anstieg des Rohertrags von 388 Mio. € im Vorjahreszeitraum auf 482 Mio. € (Rohertragsmarge: 19,8 %) im ersten Quartal 2022 erzielt werden konnte. Einschließlich wesentlicher Sondereffekte in Höhe von 53 Mio. €, die vorwiegend aus der Veräußerung von Immobilien geschlossener Standorte in der Schweiz und Frankreich resultierten, ergab sich ein EBITDA von 254 Mio. € (Q1 2021: 141 Mio. €).

Das Konzernergebnis fiel im ersten Quartal äußerst stark aus und lag bei 172 Mio. € nach 86 Mio. € in den ersten drei Monaten 2021. Das Ergebnis je Aktie betrug entsprechend 1,68 € (Q1 2021: 0,85 €).

## ERGEBNIS DER OPERATIVEN SEGMENTE

Besonders erfreulich hat sich das bereinigte operative Ergebnis im Segment Kloeckner Metals EU mit einem Anstieg von 52 Mio. € auf 101 Mio. € entwickelt. Bei gleichbleibender Absatzmenge konnten wir in diesem Segment von überproportional steigenden Preisen profitieren. Den größten Ergebnisanstieg verzeichneten wir in den deutschen Landesgesellschaften, aber auch in den übrigen Landesgesellschaften lag das EBITDA über dem Vorjahresniveau. Unter Berücksichtigung von Erlösen aus dem Verkauf eines Standortes ergibt sich ein EBITDA nach Sondereffekten von 105 Mio. €.

Im Segment Kloeckner Metals US blieb das EBITDA vor wesentlichen Sondereffekten von 72 Mio. € im ersten Quartal 2022 in etwa auf dem Vorjahresniveau von 75 Mio. €. Der leichte Rückgang resultiert aus einer vorläufigen Kaufzurückhaltung unserer Kunden bei fallenden Preisen im amerikanischen Markt zu Jahresbeginn. Infolge der erneuten Angebotsverknappung kehrte sich diese Preisentwicklung wieder um und die Stahlpreise zogen stark an. Nach wesentlichen negativen Sondereffekten in Höhe von 1 Mio. € wurde ein EBITDA von 71 Mio. € erzielt.

Deutlich positiv entwickelt hat sich auch das operative Ergebnis im Segment Kloeckner Metals Non-EU. Das EBITDA vor wesentlichen Sondereffekten stieg von 15 Mio. € im Vorjahreszeitraum auf 29 Mio. €. Insbesondere die Nachfrage nach Bewehrungsstahl sowie insgesamt höhere Preise haben in diesem Segment zu einem leichten Anstieg des Absatzes und einer deutlichen Umsatzsteigerung geführt. Aus einem Immobilienverkauf in der Schweiz resultierte ein wesentlicher Sondereffekt in Höhe von 50 Mio. €, so dass das EBITDA nach Sondereffekten 79 Mio. € betrug.

## SEHR SOLIDE VERMÖGENSLAGE

Die Mittelbindung im Net Working Capital stieg im Vergleich zum Jahresende 2021 im Wesentlichen preisbedingt um 445 Mio. € auf 2.258 Mio. € an. Aufgrund der Zahlungsmittelabflüsse aus dem operativen Geschäft erhöhten sich die Nettofinanzverbindlichkeiten von 762 Mio. € auf 999 Mio. € und lagen damit oberhalb des Wertes zum Ende des Vorjahresquartals (363 Mio. €).

Das Eigenkapital stieg aufgrund des positiven Konzernergebnisses von 1.827 Mio. € zum 31. Dezember 2021 auf 1.963 Mio. € und spiegelt die Solidität der Bilanz wider. Die Eigenkapitalquote lag mit 44,4 % aufgrund der gestiegenen Mittelbindung im Net Working Capital unter dem Wert zum 31. Dezember 2021 (47,1 %).

Aufgrund des preisbedingten Anstiegs des Net Working Capitals und der dadurch höheren Mittelbindung ergab sich im ersten Quartal 2022 ein Mittelabfluss aus betrieblicher Tätigkeit von – 261 Mio. € nach einem Mittelzufluss von 18 Mio. € im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Unter Berücksichtigung des Mittelzuflusses aus Investitionstätigkeit (39 Mio. €) ergab sich ein Free Cashflow von – 222 Mio. € (Q1 2021: 7 Mio. €).

## STABILES FINANZIERUNGSPORTFOLIO MIT ERWEITERTEM SPIELRAUM

Die Klöckner & Co-Gruppe verfügt über ein diversifiziertes Finanzierungsportfolio mit einem Gesamtvolumen von 1,3 Mrd. € (ohne Leasing). Im März 2022 haben wir gemeinsam mit den amerikanischen Kernbanken die US-ABL-Fazilität um 120 Mio. USD auf 450 Mio. USD erhöht. Nach Schluss der Berichtsperiode haben wir zusätzlich das europäische ABS-Programm um 80 Mio. € auf 300 Mio. € ausgeweitet. Die übrigen Vertragsbedingungen gelten in beiden Fazilitäten unverändert fort. Durch die beiden Maßnahmen hat Klöckner & Co das Finanzierungsvolumen um rund 190 Mio. € erhöht und zusätzliche Reserven für die global stark gestiegenen Stahl- und Metallpreise geschaffen. Die Kerninstrumente verfügen über eine volumengewichtete Restlaufzeit von über zwei Jahren.

## FORTSCHRITTE BEI DER UMSETZUNG DER KONZERNSTRATEGIE

Klöckner & Co geht, wie schon bei der Digitalisierung, auch beim Aufbau nachhaltiger Geschäftsmodelle in der Stahlindustrie als Vorreiter voran. Als erstes Unternehmen weltweit wurden unsere Net-Zero-CO<sub>2</sub>-Reduktionsziele im abgelaufenen Quartal von der Science Based Target initiative (SBTi) im regulären Prozess als wissenschaftsbasiert und valide anerkannt. Damit übernehmen wir Verantwortung für die Emissionen entlang unserer gesamten Wertschöpfungskette. Im Aufbau nachhaltiger Wertschöpfungsketten erkennen wir aber vor allem auch Geschäftschancen. Daher haben wir im abgelaufenen Quartal eine Bewertungsskala für grünen und CO<sub>2</sub>-reduzierten Stahl eingeführt, um unsere Kunden dabei zu unterstützen, den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck von grünem Stahl verlässlich zu beurteilen und zu vergleichen. Damit wir unseren Kunden bereits im Jahr 2022 den Aufbau nachhaltiger Wertschöpfungsketten ermöglichen können, haben wir im ersten Quartal weitere Partnerschaften zum Bezug von CO<sub>2</sub>-reduziertem Stahl geschlossen.

Auch die Digitalisierung und Automatisierung unserer internen Wertschöpfungskette wurde weiter konsequent umgesetzt. Insgesamt liegt der Anteil des über digitale Kanäle erzielten Umsatzes mit über 46 % leicht über dem des Vergleichszeitraumes im Vorjahr (Q1 2021: 45 %). Der Kloeckner Assistant verarbeitete im Berichtszeitraum ein Umsatzvolumen von rund 390 Mio. €, was nahezu einer Verdoppelung gegenüber dem Vorjahreszeitraum entspricht (Q1 2021: 200 Mio. €). Insgesamt hat der Kloeckner Assistant seit Einführung somit bereits ein Volumen von rund 1,8 Mrd. € abgewickelt.

Im Berichtszeitraum konnte der Verkauf des Standorts Wettingen in der Schweiz, bestehend aus einer Immobilie und einem Grundstück, für 50 Mio. € abgeschlossen werden. Das operative Geschäft wurde im Vorfeld der Transaktion auf andere Standorte übertragen. Zusätzlich wurde der Verkauf eines Standortes in Frankreich, ebenfalls bestehend aus einer Immobilie und einem Grundstück, für 4 Mio. € abgeschlossen. Insgesamt konnten insbesondere durch den Verkauf von Standorten wesentliche Sondereffekte in Höhe von 53 Mio. € erzielt werden.

## AUSBLICK

Trotz des herausfordernden wirtschaftlichen Umfelds sind wir für das operative Geschäft optimistisch. Wir rechnen für das zweite Quartal mit einer stabilen bis leicht steigenden Absatzentwicklung im Vergleich zum ersten Quartal 2022. Aufgrund der Stahlpreisdynamik und wesentlich unterstützt durch unsere entschlossen verfolgte Margin-over-Volume-Strategie sowie unser diszipliniertes Bestandsmanagement erwarten wir für das zweite Quartal 2022 einen deutlichen Anstieg des Umsatzes im Vergleich zum Vorquartal. Darüber hinaus prognostizieren wir für das bereits laufende zweite Quartal ein EBITDA von 180 bis 240 Mio. € vor wesentlichen Sondereffekten sowie einen starken und deutlich positiven Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit.

# Klöckner & Co SE

## Finanzinformation

für den Zeitraum 1. Januar 2022 bis 31. März 2022

Absatz und Gewinn- und Verlustrechnung		1. Quartal 2022	1. Quartal 2021	Veränderung	
Absatz	Tt	1.257	1.287	- 30	
Umsatzerlöse	Mio. €	2.438	1.525	912	
Rohrertrag	Mio. €	482	388	94	
Rohrertragsmarge	%	19,8	25,4	- 5,6%p	
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	Mio. €	254	141	113	
EBITDA vor wesentlichen Sondereffekten	Mio. €	201	130	71	
EBITDA-Marge	%	10,4	9,2	1,2%p	
EBITDA-Marge vor wesentlichen Sondereffekten	%	8,2	8,5	- 0,3%p	
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	Mio. €	223	111	113	
Ergebnis vor Steuern (EBT)	Mio. €	216	105	111	
EBT vor wesentlichen Sondereffekten	Mio. €	163	94	69	
Konzernergebnis	Mio. €	172	86	86	
Ergebnisanteil der Aktionäre der Klöckner & Co SE	Mio. €	168	85	83	
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	€	1,68	0,85	0,83	
Ergebnis je Aktie (verwässert)	€	1,53	0,78	0,75	

  

Kapitalflussrechnung/Cashflow		1. Quartal 2022	1. Quartal 2021	Veränderung	
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	Mio. €	- 261	18	- 278	
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	Mio. €	39	- 11	50	
Free Cashflow <sup>*)</sup>	Mio. €	- 222	7	- 228	

  

Bilanz		31.03.2022	31.12.2021	31.03.2021	Veränderung 31.03.2022 vs. 31.12.2021	Veränderung 31.03.2022 vs. 31.03.2021
Net Working Capital <sup>**)</sup>	Mio. €	2.258	1.813	1.107	445	1.151
Netto-Finanzverbindlichkeiten	Mio. €	999	762	363	237	636
Gearing <sup>***)</sup>	%	51,4	42,1	31,2	9,3%p	20,2%p
Eigenkapital	Mio. €	1.963	1.827	1.170	136	793
Eigenkapitalquote	%	44,4	47,1	40,1	- 2,8%p	4,2%p
Bilanzsumme	Mio. €	4.426	3.878	2.916	548	1.510

  

Mitarbeiter		31.03.2022	31.12.2021	31.03.2021	Veränderung 31.03.2022 vs. 31.12.2021	Veränderung 31.03.2022 vs. 31.03.2021
Beschäftigte zum Bilanzstichtag		7180	7153	7113	27	67

<sup>\*)</sup> Free Cashflow = Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit zzgl. Cashflow aus Investitionstätigkeit.

<sup>\*\*)</sup> Net Working Capital = Vorräte + Forderungen aus Lieferungen und Leistungen inkl. Vertragsvermögenswerte + Bonusforderungen an Lieferanten ./ Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ./ Vertragsverbindlichkeiten ./ erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen.

<sup>\*\*\*)</sup> Gearing = Netto-Finanzverbindlichkeiten / (Konzerneigenkapital ./ Anteile nicht beherrschender Gesellschafter ./ Goodwills aus Unternehmenserwerben nach dem 23. Mai 2019).

# Klöckner & Co SE

## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

für den Zeitraum 1. Januar 2022 bis 31. März 2022

<i>(in T€)</i>	<b>1. Quartal 2022</b>	1. Quartal 2021
Umsatzerlöse	2.437.548	1.525.434
Bestandsveränderungen	18.997	6.627
Aktivierete Eigenleistungen	-	398
Sonstige betriebliche Erträge	62.552	17.342
Materialaufwand	-1.974.909	-1.144.396
Personalaufwand	-151.386	-149.117
Abschreibungen	-30.373	-30.245
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-138.967	-115.315
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>223.462</b>	<b>110.728</b>
<b>Beteiligungsergebnis</b>	<b>31</b>	<b>-</b>
Finanzerträge	442	16
Finanzierungsaufwendungen	-7.801	-5.985
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-7.359</b>	<b>-5.969</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>216.134</b>	<b>104.759</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-43.856	-18.581
<b>Konzernergebnis</b>	<b>172.278</b>	<b>86.179</b>
<i>davon entfallen auf</i>		
- Aktionäre der Klöckner & Co SE	167.981	85.012
- nicht beherrschende Gesellschafter	4.297	1.167
<b>Ergebnis je Aktie (in €/Aktie)</b>		
- unverwässert	<b>1,68</b>	<b>0,85</b>
- verwässert	<b>1,53</b>	<b>0,78</b>

# Gesamtergebnisrechnung

für den Zeitraum 1. Januar 2022 bis 31. März 2022

<i>(in T€)</i>	<b>1. Quartal 2022</b>	1. Quartal 2021
<b>Konzernergebnis</b>	<b>172.278</b>	<b>86.179</b>
Im sonstigen Ergebnis erfasste Erträge und Aufwendungen, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können		
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste gem. IAS 19	- 68.712	43.691
darauf entfallende Ertragsteuer	15.129	- 7.506
<b>Summe</b>	<b>- 53.583</b>	<b>36.185</b>
Im sonstigen Ergebnis erfasste Erträge und Aufwendungen, die in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können		
Differenzen aus der Fremdwährungsumrechnung ausländischer Tochtergesellschaften	17.418	4.481
<b>Summe</b>	<b>17.418</b>	<b>4.481</b>
<b>Summe der im sonstigen Ergebnis erfassten Erträge und Aufwendungen</b>	<b>- 36.165</b>	<b>40.666</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>136.113</b>	<b>126.845</b>
<i>davon entfallen auf</i>		
- Aktionäre der Klöckner & Co SE	131.804	125.677
- nicht beherrschende Gesellschafter	4.309	1.168

# Konzernbilanz

zum 31. März 2022

## Aktiva

<i>(in T€)</i>	<b>31.03.2022</b>	31.12.2021
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Immaterielle Vermögenswerte	96.077	97.389
Sachanlagen	765.753	760.354
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	28.487	27.622
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	92.521	172.917
Ertragsteueransprüche	-	5.429
Latente Steueransprüche	25.150	35.578
<b>Summe langfristige Vermögenswerte</b>	<b>1.007.988</b>	<b>1.099.287</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Vorräte	1.929.628	1.715.723
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.243.619	843.284
Vertragsvermögenswerte	52.904	41.861
Bonusansprüche an Lieferanten	25.084	55.543
Ertragsteueransprüche	6.095	1.225
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	26.172	20.875
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	52.051	38.182
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	81.663	57.628
Zur Veräußerung vorgesehene Vermögenswerte	534	4.154
<b>Summe kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>3.417.750</b>	<b>2.778.475</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>4.425.738</b>	<b>3.877.762</b>

## Passiva

<i>(in T€)</i>	<b>31.03.2022</b>	31.12.2021
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	249.375	249.375
Kapitalrücklage	568.729	568.729
Gewinnrücklagen	1.022.808	854.894
Kumulierte direkt im sonstigen Ergebnis erfasste Erträge und Aufwendungen	102.507	138.619
<b>Aktionären der Klöckner &amp; Co SE zuzurechnender Anteil am Eigenkapital</b>	<b>1.943.419</b>	<b>1.811.616</b>
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	20.040	15.731
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>1.963.460</b>	<b>1.827.348</b>
<b>Langfristige Schulden</b>		
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	42.174	50.024
Übrige Rückstellungen und abgegrenzte Schulden	17.843	17.352
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	763.713	556.446
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	624	137
Latente Steuerverbindlichkeiten	43.173	63.140
<b>Summe langfristige Schulden</b>	<b>867.528</b>	<b>687.099</b>
<b>Kurzfristige Schulden</b>		
Übrige Rückstellungen und abgegrenzte Schulden	125.867	148.022
Ertragsteuerschulden	37.076	29.690
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	314.074	260.649
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	985.587	838.149
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	33.243	32.625
Vertragsverbindlichkeiten	6.196	5.099
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	1.286	939
Übrige nicht finanzielle Verbindlichkeiten	91.423	48.141
<b>Summe kurzfristige Schulden</b>	<b>1.594.751</b>	<b>1.363.315</b>
<b>Summe Schulden</b>	<b>2.462.279</b>	<b>2.050.414</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>4.425.738</b>	<b>3.877.762</b>

# Konzern-Kapitalflussrechnung

für den Zeitraum 1. Januar 2022 bis 31. März 2022

<i>(in T€)</i>	<b>1. Quartal 2022</b>	1. Quartal 2021
Konzernergebnis	172.278	86.179
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	43.856	18.581
Finanzergebnis	7.359	5.969
Beteiligungsergebnis	-31	-
Abschreibungen, Wertaufholungen und Wertminderungen langfristiger Vermögenswerte	30.373	30.245
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen	-455	-3
Ergebnis aus dem Abgang langfristiger Vermögenswerte	-54.298	-11.539
Veränderung des Net Working Capitals		
Vorräte	-193.711	-77.547
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen inkl. Vertragsvermögenswerte und Bonusansprüche an Lieferanten	-368.732	-223.173
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen inkl. Vertragsverbindlichkeiten und erhaltener Anzahlungen auf Bestellungen	136.998	174.261
Veränderung sonstiger betrieblicher Vermögenswerte und Schulden	2.528	21.532
Gezahlte Zinsen	-7.158	-5.234
Erhaltene Zinsen	1.362	61
Ertragsteuerzahlungen	-31.114	-1.757
<b>Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>-260.745</b>	<b>17.575</b>
Einzahlungen aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und zur Veräußerung gehaltener langfristiger Vermögenswerte	63.144	5.717
Erhaltene Dividenden	23	-
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen (einschließlich Finanzanlagen)	-20.593	-16.473
Auszahlungen für Investitionen in konsolidierte Tochterunternehmen	-3.387	-
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>39.187</b>	<b>-10.756</b>
Nettoveränderung Finanzverbindlichkeiten	243.923	-47.571
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>243.923</b>	<b>-47.571</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands</b>	<b>22.365</b>	<b>-40.752</b>
Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelbestands	1.670	1.669
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	57.628	172.566
<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode lt. Konzernbilanz</b>	<b>81.663</b>	<b>133.483</b>

# Segmentberichterstattung

(in Mio. €)	Kloeckner Metals US		Kloeckner Metals EU		Kloeckner Metals Non-EU		Holding und weitere Konzernge- sellschaften <sup>*)</sup>		Gesamt	
	Q1 2022	Q1 2021	Q1 2022	Q1 2021	Q1 2022	Q1 2021	Q1 2022	Q1 2021	Q1 2022	Q1 2021
Absatz (Tt)	586	619	482	486	190	182	-	-	1.257	1.287
Außenum- satzzerlöse	1.148	662	895	585	394	278	-	-	2.438	1.525
Rohertrag	182	166	196	138	103	84	-	-	482	388
Rohertrags- marge (%)	15,9	25,1	21,9	23,6	26,2	30,0	-	-	19,8	25,4
Segmentergeb- nis (EBITDA)**)	71	75	105	62	79	15	-1	-11	254	141
EBITDA vor wesentlichen Sondereffekten	72	75	101	52	29	15	-1	-11	201	130
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	59	63	97	54	70	6	-2	-13	223	111
Mittelzufluss/- abfluss aus betrieblicher Tätigkeit	-65	25	-148	22	-33	-15	-14	-14	-261	18

\*) einschließlich Konsolidierungen.

\*\*) EBITDA = Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Zuschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen.

(in Mio. €)	Kloeckner Metals US		Kloeckner Metals EU		Kloeckner Metals Non-EU		Holding und weitere Konzernge- sellschaften <sup>*)</sup>		Gesamt	
	Q1 2022	GJ 2021	Q1 2022	GJ 2021	Q1 2022	GJ 2021	Q1 2022	GJ 2021	Q1 2022	GJ 2021
Net Working Capital am Stichtag <sup>*)</sup>	941	831	910	645	402	341	5	-5	2.258	1.813
Anzahl Mitarbeiter am Stichtag	2.219	2.198	2.496	2.517	2.199	2.178	266	260	7.180	7.153

\*) einschließlich Konsolidierungen.

\*\*) Net Working Capital = Vorräte + Forderungen aus Lieferungen und Leistungen inkl. Vertragsvermögenswerte + Bonusforderungen an Lieferanten ./.  
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ./.. Vertragsverbindlichkeiten ./.. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen.

## Finanzkalender 2022

<b>1. Juni 2022</b>	Virtuelle Hauptversammlung 2022
<b>3. August 2022</b>	Veröffentlichung Konzern-Halbjahresbericht 2022 Journalisten-Telefonkonferenz Analysten-Telefonkonferenz
<b>3. November 2022</b>	Veröffentlichung Konzern-Zwischenmitteilung 3. Quartal 2022 Journalisten-Telefonkonferenz Analysten-Telefonkonferenz

Änderungen vorbehalten.

### Klöckner & Co SE

**Felix Schmitz**  
Head of Investor Relations |  
Head of Strategic Sustainability

Telefon: +49 203 307-2295  
E-Mail: [ir@kloeckner.com](mailto:ir@kloeckner.com)

**Christian Pokropp**  
Head of External Communications |  
Head of Group HR

Telefon: +49 203 307-2050  
E-Mail: [pr@kloeckner.com](mailto:pr@kloeckner.com)

## Disclaimer

Diese Mitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements von Klöckner & Co über künftige Entwicklungen beruhen. Sie sind im Allgemeinen durch die Wörter „erwarten“, „davon ausgehen“, „annehmen“, „beabsichtigen“, „einschätzen“, „anstreben“, „zum Ziel setzen“, „planen“, „werden“, „erstreben“, „Prognosebericht“ und vergleichbare Ausdrücke gekennzeichnet und beinhalten im Allgemeinen Informationen, die sich auf Erwartungen oder Ziele für wirtschaftliche Rahmenbedingungen, Umsatzerlöse oder andere Maßstäbe für den Unternehmenserfolg beziehen. Zukunftsbezogene Aussagen basieren auf derzeit gültigen Plänen, Einschätzungen und Erwartungen und gelten deshalb nur an dem Tag, an dem sie gemacht werden. Daher sind sie mit Vorsicht zu betrachten. Solche Aussagen unterliegen einer Vielzahl von Risiken und Unsicherheitsfaktoren (z. B. den in Veröffentlichungen beschriebenen) von denen die meisten schwierig einzuschätzen sind und die im Allgemeinen außerhalb der Kontrolle der Klöckner & Co SE liegen. Zu den relevanten Faktoren zählen auch die Auswirkungen bedeutender strategischer und operativer Initiativen einschließlich des Erwerbs oder der Veräußerung von Gesellschaften oder sonstigen Vermögenswerten. Sollten diese oder andere Risiken und Unsicherheitsfaktoren eintreten oder sollten sich die den Aussagen zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig herausstellen, so können die tatsächlichen Ergebnisse der Klöckner & Co SE wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Die Klöckner & Co SE kann keine Garantie dafür geben, dass die Erwartungen oder Ziele erreicht werden. Die Klöckner & Co SE lehnt – unbeschadet bestehender rechtlicher Verpflichtungen – jede Verantwortung für eine Aktualisierung der zukunftsbezogenen Aussagen durch Berücksichtigung neuer Informationen oder zukünftiger Ereignisse oder anderer Dinge ab. Zusätzlich zu den nach IFRS bzw. HGB erstellten Kennzahlen legt die Klöckner & Co SE Non-GAAP-Kennzahlen vor, z. B. EBITDA, EBIT, Net Working Capital sowie Netto-Finanzverbindlichkeiten, die nicht Bestandteil der Rechnungslegungsvorschriften sind. Diese Kennzahlen sind als Ergänzung, jedoch nicht als Ersatz für die nach IFRS bzw. HGB erstellten Angaben zu sehen. Non-GAAP-Kennzahlen unterliegen weder den IFRS noch den HGB- oder anderen allgemein geltenden Rechnungslegungsvorschriften. Für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Klöckner & Co SE sollten diese ergänzenden Kennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss bzw. im Zwischenbericht dargestellten und im Einklang mit einschlägigen Rechnungslegungsrahmen ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen legen diesen Begriffen unter Umständen andere Definitionen zugrunde. Wir verweisen auf die Definitionen des Geschäftsberichts 2021. Ergänzend wird für sonstige in dem Geschäftsbericht 2021 nicht definierte Begriffe auf das Glossar auf unserer Internetseite unter [www.kloeckner.com/de/glossar.html](http://www.kloeckner.com/de/glossar.html) verwiesen.

### Rundungen

Bei Prozentangaben und Zahlen in dieser Zwischenmitteilung können Rundungsdifferenzen auftreten.

### Abweichungen aus technischen Gründen

Technische Gründe (z. B. Umwandlung von elektronischen Formaten) können zu Abweichungen zwischen den in dieser Zwischenmitteilung enthaltenen und den beim Bundesanzeiger eingereichten Rechnungslegungsunterlagen führen. In diesem Fall gilt die beim Bundesanzeiger eingereichte Fassung als verbindlich.

Die Zwischenmitteilung liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor, bei Abweichungen geht die deutsche Fassung vor.

Wertaussagen sind vereinheitlicht und stellen sich wie folgt dar:

+/- 0-1 %	+/- >1-5 %	+/- >5 %
konstant	leicht	deutlich

